

24. August 2020

«Die Alterung führt dazu, dass die meisten Leute noch eine dritte Lebenshälfte erleben.»

Gerhard Kocher, Vorsicht Medizin! Aphorismen und Denkanstösse

Altersstrategie: Gemeinsam, niederschwellig, durchgängig

Die Altersstrategie 2035 der Stadt Zürich basiert auf einer gemeinsamen Vision für ein altersfreundliches Zürich. Ebenso gemeinsam soll sie von städtischen und privaten Organisationen umgesetzt werden. Renate Monego, seit 1. August Gesamtleiterin der Pflege- und Alterszentren, beleuchtet ein paar Besonderheiten der Strategie und die mögliche Rolle des Gesundheitsnetzes 2025 – lesen Sie [hier weiter](#).

Vernetzungsanlass 2020: Mehr digital geht nicht!

Die Corona-Pandemie hat zu einem Digitalisierungsschub im Gesundheitswesen geführt. Wir nutzen diesen Schub, um die Möglichkeiten und Grenzen der digitalen Vernetzung im Gesundheitsnetz 2025 zu erkunden. Reservieren Sie sich den 29. September, 15.30 bis 18.30 Uhr. Wo immer Sie dann sind, Sie können dabei sein – lesen Sie [hier weiter](#).

Projektwettbewerb 2020/21: Her mit Ihren Ideen!

Die Corona-Pandemie hat die Ressourcen aller Versorgungspartner stark beansprucht. Deshalb mussten einige Vernetzungsprojekte in der Warteschlange verharren. Der Vorstand hat darum beschlossen, den laufenden Projektwettbewerb zu unterbrechen. Klar ist: Der Projektwettbewerb geht 2021 in die nächste Runde. Die bereits eingereichten Projekte bleiben im Rennen (und können selbstverständlich aktualisiert werden). Die betroffenen Personen wurden persönlich informiert.

Wir beabsichtigen, nächstes Jahr neben dem ordentlichen Wettbewerb einen Spezialwettbewerb für digitale Vernetzungsprojekte durchzuführen; die Abklärungen sind im Gange. Alles Weitere erfahren Sie demnächst auf unserer Website. Der letzte Eingabetermin ist so oder so der 31. März 2021.

Lesenswert: Fundiertes Wissen für den Alltag

Es gehört zu den zentralen Aufgaben des GN2025, wichtige Publikationen zur koordinierten oder integrierten Versorgung möglichst vielen Personen zugänglich zu machen. Einige ausgewählte Dokumente finden Sie [hier](#), zum Beispiel ein Erfahrungsbericht zu Covid-19 aus den städtischen Pflegezentren.

Der neue Geschäftsführer: ein alter Bekannter

Am 1. Juli hat Urs Zaroni die Geschäftsführung des GN2025 übernommen. Er folgt auf Claudia Farley, die nach sieben Jahren wertvoller Aufbauarbeit die Verantwortung für die Gesundheitskonferenz im Kanton Zürich übernimmt. Urs Zaroni ist Gesundheitswissenschaftler und beschäftigt sich seit bald 30 Jahren mit dem Gesundheitswesen, die ersten 16 Jahre als Journalist und Redaktor (u.a. in der Chefredaktion des «Beobachter»). Danach wechselte ich von der Aussen- zur Innensicht; zuletzt war er Geschäftsführer des fmc Schweizer Forum für Integrierte Versorgung.

Ganz neu im GN2025 ist Urs Zaroni allerdings nicht: Letztes Jahr leitete er die AG Vergütungsmodelle, die Umsetzungspläne für zwei Pilotprojekte entwickelte. Und seit

diesem März begleitet er die AG Patientenorientierung. Zudem war ich schon ganz zu Beginn des GN2025 dabei: Als Geschäftsführer des Ärztenetzes mediX zürich war er die ersten Jahre dessen Vertreter im GN2025.

Restliche Daten 2020

Do, 10. September, AG Patientenorientierung, 16.00-18.30 Uhr

Di, 29. September, Mitgliederversammlung (schriftlich)

Di, 29. September, Vernetzungsanlass (online), 15.30-18.30 Uhr

Di, 17. November, Vorstandssitzung, 18.15-20.30 Uhr

Mo, 23. November, AG Patientenorientierung, 16.00-18.30 Uhr

